

## **Siebte Niederlage in Folge für den TTC Mühlhausen**

### **Endergebnis allerdings deutlicher als der Spielverlauf**

#### **Tischtennis-Verbandsliga Südbaden, Herren:**

##### **TTC Singen II-TTC Mühlhausen 9:7**

Wieder musste das Schlussspiel bei der zweiten Mannschaft ran und wie immer in dieser Saison war es auch erfolgreich (diesmal mit einem recht entspannten Schlussspiel, da es aus taktischen Gründen gegen die Nr.5 und Nr. 6 des Gegners ging). Ohne Mehne tat man sich aber sehr schwer gegen den punktlosen Tabellenletzten aus Mühlhausen, obwohl man alle 3 Anfangsspiele gewinnen konnte. 0:4 im mittleren Paarkreuz musste das hintere Paarkreuz mit 4:0 wieder ausgleichen. Nun steht man auf Platz 5 in der Tabelle im gesicherten Mittelfeld.

##### **DJK Oberschopfheim-TTC Mühlhausen 9:3**

Nach einer ansprechenden Leistung und einer sehr knappen 9:7 Niederlage beim Derby in Singen am Vorabend, waren die Spieler des TTC Mühlhausen gewillt auch am Folgetag beim Favoriten DJK Oberschopfheim in guter Form aufzulaufen, um so dem Heimteam Paroli bieten zu können. Immerhin konnte man schon einmal bei dem in der Regel chronisch schwachen Doppelauftritt durch Andreas Lutsch/Georg Winkler gegen Daniel Elble/Johannes Röderer einen Sieg erringen. Die beiden anderen Doppelspiele waren ein gefundenes Fressen für das Heimteam. Eine Niederlage von Niklas Winkler gegen Stefan Reifenschweiler und ein knapper Sieg von Georg Winkler gegen Jonas Malutzki brachten aus Sicht des TTC Mühlhausen keine Wende, sondern es blieb bei einem Ein-Punkte Vorsprung der Gastgeber. In den nächsten drei Spielen gelang es der DJK Oberschopfheim sich entscheidend abzusetzen. Der zwar mit guter Form aufspielende Sebastian Welz zog gegen Johannes Röderer trotzdem knapp den Kürzeren (2:3). Auch Andreas Lutsch kämpfte gegen „Materialspieler“ Daniel Elble aufopferungsvoll, hatte am Ende aber ebenfalls das Nachsehen (2:3) und Jugendspieler Philipp Seyfried spielte bei seinem ersten Verbandsliga Auftritt gegen den Oberschopfheimer Spielertrainer Daniel Perez Pestena munter mit, war aber noch nicht ganz so weit, um dem haushohen Favoriten ein Bein zu stellen. Danach war wieder einmal ein Sieg für den TTC Mühlhausen an der Reihe. Dieser blieb Thorsten Lauber vorbehalten, der mit seiner bisher besten Saisonleistung seinem Widersacher Sascha Schwendemann keine Chance ließ (3:0). Es gelang dem TTC Mühlhausen jedoch nicht, daraus Kapital zu schlagen. Zwei weitere knappe 2:3 Niederlagen von Georg Winkler gegen Stefan Reifenschweiler, sowie von Andreas Lutsch gegen Johannes Röderer und zudem die deutliche Niederlage von Niklas Winkler gegen Jonas Malutzki besiegelten ein etwas zu schnelles Ende. Betrachtet man die Anzahl der Fünfsatzspiele wäre bei einem gewonnenen und vier verlorenen Begegnungen aus Sicht des TTC Mühlhausen doch noch etwas mehr drin gewesen.